

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

10. März 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Einladung des Herrn Vorworts 5. Der Vorworts ist von Dreyß
kommen, bringt seine Vocation
mit dem Land Prediger bey dem
General fallen, der in solan
reicht, u. einen Brief von Dreyß,
den er mich, sagt ich wegen
meiner Magd. reisen laßt, so
mit er da ordinirt werde.

Briefe von - - -
Kaban.
- von dem Fortigen Jellin,
gott in Vainex.

- von H. Hof. Haupt Briefel.
Berlin.
- " - H. Hof. Meiß. Berlin.

Lehrung in der Schule des
Waggenführers von 300 Schülern.

7. Besucht wurde von dem H. Hof.
Dr. Waggenführer, der referirt,
wie in der Schule des Waggen-
führers eine große Lehrung aus-
stand, von 3 Schülern, die für
unbekannt wegen eines Abfalls,
auch Gefangenen. Ich habe
selbst von dem Auditor, wegen
wie es lange Zeit, geschrieben.

Herr Pedell, Löblich.

8. Gleich habe ich den Pedell, so,
dem solan, u. von dem Pro-Act.
Verfahren laßt, ob eine Liste
von den Landob. Kindern von Be-
stehen gegeben, etc.

9. Der Vorworts ist abends
mit mir gesprochen.

H. Vorworts.

